

## **Ulrich Meier: Anmerkungen zur Veröffentlichung der Habilitationsschrift „De Nobilitate“ von Klaus Schreiner aus dem Jahr 1968 (mit einem Schriftenverzeichnis)**

### **Der Anlass**

Die Veröffentlichung einer ungedruckten geschichtswissenschaftlichen Qualifikationsarbeit nach mehr als fünfzig Jahren versteht sich nicht von selbst. Klaus Schreiner hätte das in dieser Form wohl auch abgelehnt. Er selbst nämlich hat seit den achtziger Jahren mehrere Versuche unternommen, aus seiner Habilitation ein Buch zu machen, das dem veränderten Stand der Adelforschung und der Entwicklung ideen- und begriffsgeschichtlicher Konzepte gerecht werden konnte. Aber auch in den Jahren als Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin 1993/94 oder am *Institute for Advanced Study* in Princeton 1995/96 blieb er nicht frei von den Pflichten eines Lehrstuhlinhabers, der laufende Forschungsprojekte zu betreuen und akademische Aufgaben in Bielefeld zu erledigen hatte. Er ließ sein ureigenes Projekt „De nobilitate“ schließlich zerknirscht fallen. Auf die Frage, was er denn anders gemacht hätte, gab er, neben verschiedenen Korrektur- und Erweiterungswünschen, eine wiederkehrende Antwort: Er wäre der Frage der Provenienz seiner Quellen, der annähernd 100 Adelstraktate, sehr viel intensiver nachgegangen, als er das damals tat.

Warum also die Veröffentlichung eines Textes, dessen Publikation seinem Autor zufolge dringend einer Überarbeitung bedurft hätte? Ein wichtiger Anlass war, dass das Archiv der Bielefelder Universität, die geschichtswissenschaftliche Fakultät oder einzelne ihre Mitglieder immer wieder Anfragen mit der Bitte erhielten, Einsicht in den Text zu bekommen. Zum Teil hatten diese Interessenten bereits abschlägige Antworten von der Universität Tübingen, an der diese Qualifikationsarbeit 1968 eingereicht worden war, erhalten. Die Arbeit war dort nicht mehr greifbar. Die Präsentation des auch in Bielefeld nicht mehr vorliegenden Textes kam schließlich nur zustande, weil Katharina Schreiner, die Tochter Klaus Schreiners, ihr eigenes Exemplar zur Verfügung stellte. Der ausschlaggebende Grund für die Publikation aber war am Ende der Text selbst.

### **Der Text: *De Nobilitate*. Begriff, Ethos und Selbstverständnis des Adels im Spiegel spätmittelalterlicher Adelstraktate (Nr. 7)**

Die im Jahre 1968 an der Hohen Philosophischen Fakultät der Eberhard-Karls Universität Tübingen eingereichte Habilitationsschrift dürfte auch heute noch ihren Ort in der wissenschaftlichen Diskussion finden. Allein die Tatsache, dass selbst bedeutende Beiträge der Adelforschung durch die Kenntnis dieses Textes nachweisbar hätten besser und differenzierter werden können, wäre Grund genug für seine Veröffentlichung. Das gilt bis heute. Darüber hinaus ist dieses ideen- und begriffsgeschichtliche Werk über den alteuropäischen Adel in seiner transnationalen Breite des Zugriffs, seiner Konzentration auf ein klar definiertes Quellenkorpus und seiner analytischen Schärfe immer noch singular. Schreiner stellte sich damals bewusst in die kontrovers geführte Diskussion um die Relevanz der Begriffs- und Ideengeschichte für die Sozialgeschichte. Das ab 1972 erscheinende Lexikon „Geschichtliche Grundbegriffe“ gab diesem Unternehmen scharfe Konturen. Auch Schreiner hat bei diesem im Auftrag des „Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte“ von Otto Brunner, Werner Conze und Reinhart Koselleck herausgegebenen Standardwerk als Autor mitgewirkt (Beitrag Nr. 94: Toleranz). Ideen- und begriffsgeschichtliche Beiträge blieben seitdem Bestandteil seiner wissenschaftlichen Arbeit.

In den Zeitgeist der 1968er-Jahre scheint die intensive Auseinandersetzung mit vormodernen Adelstraktaten auf den ersten Blick nicht recht zu passen. Das täuscht, denn Leitmotiv der gesamten Arbeit waren Fragen nach der Begründung, Legitimität und Kritik sozialer Ungleichheit. Damals wie heute ein wissenschaftlich und politisch brisantes Thema. Die Verortung der vorliegenden Habilitation in die europäische Adelforschung und die Beantwortung der Frage nach der wissenschaftlichen Relevanz der Schrift für künftige Recherchen wären ebenso spannende wie drängende Aufgaben. Das muss jedoch ausgewiesenen Experten überlassen bleiben. Mein Eindruck ist allerdings schon nach Durchsicht einiger exemplarischer Werke dieses Forschungsfeldes, dass Schreiners Text noch ungewohnte Einsichten und erstaunliche Perspektiven bereithält. So vermittelt die Lektüre von Kapitel V („Adel und Kirche“) auf eine bis heute kaum eingeholte, differenzierte und

überzeugende Weise, welche hohe und epochenübergreifende Bedeutung theologisches Ideengut in der kontroversen Diskussion von sozialer Ungleichheit eingenommen hat: Angefangen von seiner klassischen Legitimationsfunktion, über emanzipatorische Impulse bis hin zu den systemsprengenden und utopischen Entwürfen einer Gesellschaft von Gleichen. Das alles wird zudem nicht ideengeschichtlich als Tableau über Jahrhunderte und nationale Diskurse hinweg ausgebreitet, sondern methodisch diszipliniert erarbeitet an dem fest umrissenen Quellenkorpus der Traktate.

Der alteuropäische Adel blieb lebenslang Thema des Autors. Aus den zahlreichen im Schriftenverzeichnis aufgelisteten Arbeiten seien drei exemplarisch genannt, die eng an die Habilitation anknüpfen. Im Beitrag „Zur biblischen Legitimation des Adels“ aus dem Jahr 1974 (Nr. 26) wird in nuce das methodische Vorgehen sinnfällig: Die Auslegungsgeschichte von 1. Kor. 1, 26-29, gerät unter der Hand zu einem interepochalen Argumentationsstrang in der europäischen Geschichte der Reflexion sozialer Ungleichheit. Auch der Beitrag über die Legitimation spätmittelalterlicher Adels Herrschaft (1997; Nr. 158) knüpft an die Habilitation an. Die anderen Beiträge dieses mit „Nobilitas“ betitelten Sammelbandes bieten zugleich einen guten Querschnitt europäischer Adelsforschung, ihren Ergebnisse und ihrer diskursanalytischen Neuausrichtungen (etwa Gerd Althoff: „Das Privileg der ‚Deditio‘“, oder Joseph Morsel: „Die Erfindung des Adels“). Noch 2012 hielt das Thema Adelstraktate Klaus Schreiner fest in seinem Bann. Zusammen mit Rainer A. Müller und Ernst Wenzel gab er kritische Editionen zweier einschlägiger Texte heraus (Nr. 233 und 254). Darunter ein Dialog des Ulrich von Hutten, dem bereits 1968 (S. 242-249) ein eigenes Unterkapitel gewidmet war.

Die Einbettung der Qualifikationsarbeit in das umfassende Oeuvre unseres Autors hätte zur Thematisierung weiterer Schwerpunkte seines Schaffens geführt. Der Hinweis auf das Kapitel „Nobilitas Mariae“ (S. 153-159) bringt beispielsweise sofort zahlreiche Titel des Schriftenverzeichnisses in den Blick, gipfelnd in dem in viele Sprachen übersetzten Meisterwerk von 1994, betitelt „Maria – Jungfrau, Mutter, Herrscherin“ (Nr. 128). Diesen Weg mag jeder und jede an Schreiner oder seinen Themen Interessierte anhand der hier bereitgestellten Materialien selbst gehen. An dieser Stelle mögen der Hinweis und die Hoffnung genügen, dass diese Habilitation vielleicht den Strang von Klaus Schreiners wissenschaftlichem Werk stärker in den Fokus rückt, der stets mit ihm verbunden, aber nie zu seinem „Markenzeichen“ wurde: Die Ideen- und Begriffsgeschichte.

### **Die Internetpublikation**

Der Publikation liegt eine Kopie der Habilitationsschrift von 1968 zugrunde, die Klaus Schreiner zum eigenen Gebrauch ständig genutzt hat. Nach seinem Tod im Jahr 2015 kam dieses Exemplar an seine Tochter Katharina Schreiner. Die Frage, ob der vorliegende Text mit der an der Universität Tübingen eingereichten Qualifikationsarbeit identisch ist oder ob diese in einer fehlerbereinigten Form vorgelegt wurde, muss offen bleiben: Es fällt allerdings auf, dass wichtige, im Text ausführlich und intensiv behandelte Traktate (wie der des Ulrich von Hutten) in der vorliegenden Liste der 92 Adelstraktate (S. I-VI) fehlen. Nach ausführlicher Diskussion über die Art der Präsentation wurde entschieden, den Text in seiner auf uns gekommenen Form zu belassen. Das heißt allerdings auch: Fehler werden nicht korrigiert! Die Liste der Traktate wird nicht ergänzt. Die späteren Randglossen bzw. Korrekturen des Verfassers bleiben erhalten. Text- und Anmerkungsband werden entsprechend unserer Vorlage in zwei PDF-Dateien geboten. Die erschwerte Lesbarkeit des Anmerkungsbandes nahmen wir dabei in Kauf. Entschädigt wird der Leser durch die Möglichkeit, sich den Text nun mit der Suchfunktion erschließen zu können. Die präsentierte Schrift stellt damit nicht allein ein geschichtswissenschaftliches Werk von einiger Bedeutung dar, vielmehr wird es auf diese Weise zugleich zu einem historischen Dokument: Zu einem Beispiel der maschinenschriftlichen Produktion von Wissenschaft in den 1960er-Jahren; einer „guten alten Zeit“ im Übrigen, in der überschaubare Literaturverzeichnisse in Qualifikationsarbeiten auch in der Geschichtswissenschaft noch an der Tagesordnung waren!

### **Danksagung**

Katharina Schreiner danke ich für die Bereitstellung des Textes und Hinweise auf Beiträge ihres Vaters, die uns entgangen waren; Neithard Bulst, Gerd Schwerhoff und Michael

Zozmann für Rat und Hilfe. Klaus Graf bestärkte mich in der Überzeugung, dass diese Publikation die Adelforschung auch heute noch bereichern kann, er erläuterte mir den Stand der Dinge auf diesem Feld der Geschichtswissenschaft und komplettierte das Schriftenverzeichnis. Die Dekanin unserer Fakultät, Antje Flüchter, begrüßte und befürwortete das Projekt ausdrücklich. Die technische Umsetzung übernahmen Martin Löning, der Leiter des Archivs der Universität Bielefeld, und Susanne Riedel von der Abteilung Elektronische Dienstleistungen der Universitätsbibliothek; auch ihnen herzlichen Dank.

### **Das Schriftenverzeichnis** (ohne Rezensionen)

Grundlage: Klaus Schreiner, *Rituale, Zeichen Bilder. Formen und Funktionen symbolischer Kommunikation im Mittelalter*, hg. von Ulrich Meier, Gabriela Signori und Gerd Schwerhoff (Norm und Struktur 40), Köln / Weimar / Wien 2011, S. 323-342.  
Stichwort „Klaus Schreiner“, in: *Regesta Imperii (RI)-OPAC – Online*

1964/65

1. Sozial- und standesgeschichtliche Untersuchungen zu den Benediktinerkonventen im östlichen Schwarzwald (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe B: Forschungen 31), Stuttgart 1964, 331 S. (mit zwei Stammtafeln).

2. Das benediktinische Mönchtum des Ostschwarzwaldes im Wandel von Kirche und Gesellschaft, in: *Tübinger Forschungen* 1965, Nr. 21/22, S. 1-6.

1966/67

3. Zum Wahrheitsverständnis im Heiligen- und Reliquienwesen des Mittelalters, in: *Saeculum* 17 (1966), S. 131-169.

4. *Discrimen veri ac falsi*. Ansätze und Formen der Kritik in der Heiligen- und Reliquienverehrung des Mittelalters, in: *Archiv für Kulturgeschichte* 48 (1966), S. 1-53.

5. Abt Johannes Trithemius (1462–1516) als Geschichtsschreiber des Klosters Hirsau. Überlieferungsgeschichtliche und quellenkritische Bemerkungen zu den »Annales Hirsaugienses«, in: *Rheinische Vierteljahrsblätter* 31 (1966/1967), S. 72-138.

6. *Venus* und *Virginitas*. Zur Symbolik des Smaragds und zu seinen *virtutes*, in: *Mittellateinisches Jahrbuch* 4 (1967), S. 26-60.

1968

7. *De Nobilitate*. Begriff, Ethos und Selbstverständnis des Adels im Spiegel spätmittelalterlicher Adelstraktate, *Tübinger Habilitationsschrift* 1968 [Textband: XXIV + 260 S.; Anmerkungsband 104 S.; insgesamt 388 S.].

8. Nachträge zu *Venus* und *Virginitas*, in: *Mittellateinisches Jahrbuch* 5 (1968), S. 18-23.

1970

9. »... wie Maria gleicht einem puch«. Beiträge zur Buchmetaphorik des hohen und späten Mittelalters, in: *Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel* 23 vom 20. März 1970, S. 651-664.

1971

9a. Dass. in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 11 (1971), Sp. 1437-1464.

10. Aufbau, Bildungsgedanke und Sozialstruktur des württembergischen Realschulwesens im 18. und 19. Jahrhundert, in: 175 Jahre Friedrich-Eugen-Gymnasium Stuttgart, Stuttgart 1971, S. 9-100.

11. »... der Preis, um den man nützlich sein darf«. Zur Strafversetzung Robert von Mohls am 6. Dezember 1845, in: Attempo 39/40 (1971), S. 123-143.

12. Stuttgart zwischen 1634 und 1638, in: Stuttgarter Zeitung 27 (1971), Nr. 177, S. 23.

1972

13. Walheim im Mittelalter und in der Frühneuzeit. Politische Schicksale, soziale Strukturen und kirchliche Verhältnisse eines südwestdeutschen Dorfes in der Zeit von 1071 bis 1595, in: 900 Jahre Walheim. Dokumentation aus Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Walheim 1972, S. 33-73.

14. Die Uracher Druckerei Hans Ungnads – Ein Opfer der Gegenreformation?, in: Gutenberg-Jahrbuch 47 (1972), S. 217-236.

15. Frischlins ›Oration vom Landleben‹ und die Folgen, in: Attempo 43/44 (1972), S. 122-135.

16. Tübingens Büchersammlungen im Dreißigjährigen Krieg, in: Tübinger Blätter 59 (1972), S. 113-122.

17. Südwestdeutsche Klöster und ihre Beziehungen nach Böhmen, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1972.4, S. 8-12.

18. Württembergs Buch- und Bibliothekswesen unter Herzog Christoph (1550–1568), in: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 31 (1972), S. 121-193.

19. Die Uracher Leinenweberei, in: Stuttgarter Zeitung 28 (1972), Nr. 299, S. 30.

20. Hildegard – Schwabens heilige Königin, in: Schwäbische Heimat 23 (1972), S. 111-123. / Auch in: Allgäuer Geschichtsfreund 74 (1974), S. 62-76.

1973/74

21. Altwürttembergische Klöster im Spannungsfeld landesherrlicher Territorialpolitik, in: Blätter für deutsche Landesgeschichte 109 (1973), S. 196-245.

22. »Das Creutz helfen nachtragen«. In der Stiftskirche begraben: der Landeshauptmann und Buchdrucker Hans Ungnad, in: Tübinger Blätter 61 (1974), S. 1-10.

23. Robert von Mohl. Staatswissenschaftler und Politiker im Dienste Württembergs, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1974.3, S. 4-9.
24. Schwäbisches Mönchtum in der Ständegesellschaft des Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Schwäbische Heimat 25 (1974), S. 40-52.
25. Württembergische Bibliotheksverluste im Dreißigjährigen Krieg, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 14 (1974), Sp. 655-1028 (auch als eigenständiger Separatabdruck erschienen; 373 S.).
26. Zur biblischen Legitimation des Adels. Auslegungsgeschichtliche Studien zu 1. Kor. 1, 26-29, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte 85 (1974), S. 317-357.
27. Von der Handweberei zur Fabrik. Zur Wirtschafts- und Sozialentwicklung der Stadt Urach in der frühen Neuzeit, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1974.1, S. 4-9.

1975

28. Die Benediktinerklöster in Baden-Württemberg, bearb. von Franz Quarthal in Zusammenarbeit mit Hansmartin Decker-Hauff, Klaus Schreiner und dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Tübingen (Germania Benedictina, 5), Augsburg 1975 (<sup>2</sup>1987).
- 28.1 Benediktinisches Mönchtum in der Geschichte Südwestdeutschlands, in: ebd., S. 23-114.
- 28.2 ›Alpirsbach‹, in: ebd., S. 117-124.
- 28.3 ›Altshausen‹, in: ebd., S. 124-125.
- 28.4 ›Bickelsberg‹, in: ebd., S. 144-146.
- 28.5 ›Gültstein‹, in: ebd., S. 260-261.
- 28.6 ›Hirsau‹, in: ebd., S. 281-303.
- 28.7 ›Klosterreichenbach‹, in: ebd., S. 336-344.
- 28.8 ›Kniebis‹, in: ebd., S. 345-347.
- 28.9 ›Bad Rippoldsau‹, in: ebd., S. 548-550.
- 28.10 ›Sindelfingen‹, in: ebd., S. 588-589.
- 28.11 ›Stein‹, in: ebd., S. 605.
- 28.12 ›Weilheim‹, in: ebd., S. 620-622.
29. Bücher, Bibliotheken und ›Gemeiner Nutzen‹ im Spätmittelalter und in der Frühneuzeit. Geistes- und sozialgeschichtliche Beiträge zur Frage nach der *utilitas librorum*, in: Bibliothek und Wissenschaft 9 (1975), S. 202-249.
30. Ein ›revolutionaires‹ Gutachten der Tübinger Juristenfakultät zur hannoverschen Verfassungsfrage. Kontroversen über Grundfragen des Rechtsstaates im württembergischen und deutschen Vormärz, in: Attempto 55/56 (1975), S. 117-136.
31. *Hildegardis regina*. Wirklichkeit und Legende einer karolingischen Herrscherin, in: Archiv für Kulturgeschichte 57 (1975), S. 1-70.
32. Württemberg und der hannoversche Verfassungskonflikt. Kontroversen über Grundfragen des Rechtsstaates im Vormärz, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1975.2, S. 5-11.

33. Vom Handwerk zur Fabrik. Zur Wirtschaftsentwicklung Urachs, Metzingens und des Ermstales im 18. und 19. Jahrhundert, in: Der Kreis Reutlingen, Stuttgart – Aalen 1975, S. 132-142.

34. Vom Gewerbe zur Industrie. Kontinuität und Wandel in der Wirtschafts- und Sozialstruktur Urachs zwischen 1750 und 1850, in: Protokoll Arbeitskreis für Landes- und Ortsgeschichte im Verband württembergischer Geschichts- und Altertumsvereine 45 (1975), S. 2-8.

1976

35. Handwerk, Handel und Industrie in Urach, in: Schwäbische Heimat 27 (1976), S. 173-192.

36. Stuttgart und seine Bibliotheken im Dreißigjährigen Krieg, in: Schwäbische Heimat 27 (1976), S. 17-35.

37. Südwestdeutschland, Preußen und das Reich im 19. Jahrhundert. Zwischen nationalem Einheitsstreben und partikularer Selbstbehauptung, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1976.2, S. 1-7.

1977

38. 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen 1477 bis 1977, hg. im Auftrag des Universitätspräsidenten und des Senats der Eberhard-Karls-Universität Tübingen von Hansmartin Decker-Hauff / Gerhard Fichtner / Klaus Schreiner, bearb. von Wilfried Setzler, Tübingen 1977.

39. Der Fall Büchner. Studien zur Geschichte der akademischen Lehrfreiheit an der Universität Tübingen im 19. Jahrhundert, in: ebd., S. 307-346.

40. Freies Lehren und Lernen an der Universität Tübingen, in: Schwäbische Heimat 28 (1977), S. 228-240.

41. Die Bedeutung Südwestdeutschlands für die geistige und politische Kultur der Deutschen, in: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, 26. Jg. Nr. 34 v. 4. Mai 1977, S. 3-4 (Festrede beim fünfundzwanzigjährigen Jubiläum des Südweststaates).

42. Die Staufer als Herzöge von Schwaben, in: Die Zeit der Staufer. Geschichte – Kunst – Kultur. Katalog der Ausstellung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart, Bd. 3, hg. von Reiner Hausherr / Christian Väterlein, Stuttgart 1977, S. 7-19.

43. Die Staufer in Sage, Legende und Prophetie, in: ebd., S. 249-262.

44. Spätmittelalterliche und neuzeitliche Staufer-Überlieferungen in Schwaben und Württemberg, in: ebd., S. 311-325 (gemeinsam mit Hans-Georg Hofacker).

1978/79

45. Die Staufer im geschichtlichen Bewußtsein der Nachwelt, in: Politik und Unterricht, Sonderheft Mai 1978, Reihe B: Sozialgeschichte der Stauferzeit (II), hg. von d. Landeszentrale für pol. Bildung Baden-Württemberg, S. 67-78 (erläuternder Text); 38-44 (Bildmaterialien); 48-60 (Quellenmaterialien).

46. Die Staufer im Gedächtnis der Nachwelt, in: Geist und Frömmigkeit der Stauferzeit, hg. von Wolfgang Böhme (Herrenalber Texte 2), Karlsruhe 1978, S. 40-52. Auch in: Zeitwende 49 (1978), S. 65-77.

47. Friedrich Barbarossa – Herr der Welt, Zeuge der Wahrheit, die Verkörperung nationaler Macht und Herrlichkeit. Zur Gegenwart des Staufers im Gedächtnis der Mit- und Nachwelt, in: Die Zeit der Staufer. Geschichte – Kunst – Kultur. Bd. 5 Supplement: Vorträge und Forschungen, hg. von Reiner Hausherr / Christian Väterlein (Hgg.), Stuttgart 1979, S. 521-579.

48. Anfänge, Strukturen und Wirkungen staufisch-schwäbischer Herzogsherrschaft, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1979.2, S. 1-8.

49. Ludwigsburg in der württembergischen Geschichte des 18. Jahrhunderts. Politische, wirtschaftliche und soziale Bedingungen einer Stadt- und Residenzgründung, in: Hie gut Württemberg. Beilage der Ludwigsburger Kreiszeitung 30 (1979) Nr. 11/12, S. 35-40 (Druckfassung der Festrede beim Stadtjubiläum).

1980

50. ›Kommunebewegung‹ und ›Zunftrevolution‹. Zur Gegenwart der mittelalterlichen Stadt im historisch-politischen Denken des 19. Jahrhunderts, in: Stadtverfassung – Verfassungsstaat – Pressepolitik. Festschrift für Eberhard Naujoks zum 65. Geburtstag, hg. von Franz Quarthal / Wilfried Setzler, Sigmaringen 1980, S. 139-168.

51. Hundert Jahre katholische Kirchengemeinde Jagstfeld 1879–1979. Geschichte und Strukturwandel einer Pfarrei, in: 100 Jahre Katholische Pfarrei Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Heilbronn 1980, S. 10-31 (für den Druck erweiterte Fassung des Festvortrages).

52. Licht und Schatten des Absolutismus. Staat, Wirtschaft und Gesellschaft in Württemberg im 18. Jahrhundert, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1980.6, S. 1-9.

53. Rechtgläubigkeit als ›Band der Gesellschaft‹ und ›Grundlage des Staates‹. Zur eidlichen Verpflichtung von Staats- und Kirchendienern auf die *Formula Concordiae* und das ›Konkordienbuch‹, in: Bekenntnis und Einheit der Kirche. Studien zum Konkordienbuch, hg. von Martin Brecht und Reinhard Schwartz, Stuttgart 1980, S. 351–379.

54. Artikel ›Ahnenprobe‹, in: Lexikon des Mittelalters 1, München - Zürich 1980, Sp. 233.

1981

55. Disziplinierte Wissenschaftsfreiheit. Gedankliche Begründung und geschichtliche Praxis freien Forschens, Lehrens und Lernens an der Universität Tübingen (1477–1945) (Contubernium, 22), Tübingen 1981, 151 S.

56. Adel oder Oberschicht? Bemerkungen zur sozialen Schichtung der fränkischen Gesellschaft im 6. Jahrhundert, in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 68 (1981), S. 225-231.

57. Mönchtum im Zeitalter des Barock. Der Beitrag der Klöster zur Kultur und Zivilisation Südwestdeutschlands im 17. und 18. Jahrhundert, in: Barock in Baden-Württemberg. Vom

Ende des Dreißigjährigen Krieges bis zur Französischen Revolution, hg. vom Badischen Landesmuseum Karlsruhe, Bd. 2, Karlsruhe 1981, S. 343-363.

58. Cisterciensisches Mönchtum und gesellschaftliche Umwelt. Zur sozialen und regionalen Herkunft südwestdeutscher Cistercienserkonvente, in: Cistercienser Chronik 88 (1981), S. 12-14.

1982

59. Mönchtum zwischen asketischem Anspruch und gesellschaftlicher Wirklichkeit. Spiritualität, Sozialverhalten und Sozialverfassung schwäbischer Reformmönche im Spiegel ihrer Geschichtsschreibung, in: Mönchtum zwischen asketischem Anspruch und gesellschaftlicher Wirklichkeit. Spiritualität, Sozialverhalten und Sozialverfassung schwäbischer Reformmönche im Spiegel ihrer Geschichtsschreibung, in: Speculum Sueviae. Beiträge zu den Historischen Hilfswissenschaften und der geschichtlichen Landeskunde Südwestdeutschlands. Festschrift für Hansmartin Decker-Hauff zum 65. Geburtstag, hg. von Hans-Martin Maurer / Franz Quarthal, Bd. 2, Stuttgart 1982, S. 250-307.

59.a Dass. in: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 41 (1982), S. 250-307.

60. Zisterziensisches Mönchtum und soziale Umwelt. Wirtschaftlicher und sozialer Strukturwandel in hoch- und spätmittelalterlichen Zisterzienserkonventen, in: Die Zisterzienser. Ordensleben zwischen Ideal und Wirklichkeit. Ergänzungsband, hg. von Kaspar Elm unter Mitarbeit von Peter Joerißen (Schriften des Rheinischen Museumsamtes 18), Köln 1982, S. 79–135.

1983

61. ›Grundherrschaft‹. Entstehung und Bedeutungswandel eines geschichtswissenschaftlichen Ordnungs- und Erklärungsbegriffs, in: Die Grundherrschaft im späten Mittelalter, hg. von Hans Patze (Vorträge und Forschungen 27), Bd. 1, Sigmaringen 1983, S. 11–74.

62. Mönchtum, Aufklärung, bürgerliche Bewegung. Südwestdeutsche Klöster im 18. und 19. Jahrhundert, in: Beiträge zur Landeskunde. Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 1983.2, S. 1-11.

1984

63. Grenzen literarischer Kommunikation. Bemerkungen zur religiösen und sozialen Dialektik der Laienbildung im Spätmittelalter und in der Reformation, in: Literatur und Laienbildung im Spätmittelalter und in der Reformationszeit. Symposium Wolfenbüttel 1981, hg. von Ludger Grenzmann / Karl Stackmann (Germanistische Symposien. Berichtsbände V), Stuttgart 1984, S. 1-20.

64. Laienbildung als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft. Religiöse Vorbehalte und soziale Widerstände gegen die Verbreitung von Wissen im späten Mittelalter und in der Reformation, in: Zeitschrift für Historische Forschung 11 (1984), S. 257-354.

65. Das Haus Württemberg und die Hohen Schulen des Landes, in: Robert UHLAND (Hg.), 900 Jahre Haus Württemberg. Leben und Leistung für Land und Volk, Stuttgart 1984 [<sup>3</sup>1985], S. 593-622.

1985

66. ›Sakrale Herrschaft‹ und ›Heiliger Krieg‹. Kaisertum, Kirche und Kreuzzug im Spiegel der spätmittelalterlichen Heinrichstafel (Unterricht in Westfälischen Museen 18), Münster 1985, 91 S. (mit zahlreichen Abbildungen und Dias-Serie).

67. Das Haus Württemberg und die Hohen Schulen des Landes, in: 900 Jahre Haus Württemberg. Leben und Leistung für Land und Volk, hg. von Robert Umland, Stuttgart<sup>3</sup>1985, S. 593-622.

68. Die Katastrophe von Nördlingen. Politische, wirtschaftliche und kulturelle Folgen einer Schlacht für Land und Leute des Herzogtums Württemberg, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für Nördlingen und das Ries (1985), S. 39-90.

69. Die Stadt des Mittelalters als Faktor bürgerlicher Identitätsbildung. Zur Gegenwärtigkeit des mittelalterlichen Stadtbürgertums im historisch-politischen Bewußtsein des 18., 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts, in: Stadt im Wandel. Kunst und Kultur des Bürgertums in Norddeutschland 1150 – 1650, hg. von Cord Meckseper, Bd. 4, Stuttgart-Bad Cannstatt 1985, S. 517-541.

70. Führertum, Rasse, Reich. Wissenschaft von der Geschichte nach der nationalsozialistischen Machtergreifung, in: Wissenschaft im Dritten Reich, hg. von Peter Lundgreen, Frankfurt a.M. 1985, S. 163-252

71. *Iuramentum religionis*. Entstehung, Geschichte und Funktion des Konfessionseides der Staats- und Kirchendiener im Territorialstaat der frühen Neuzeit, in: Der Staat 24 (1985), S. 211-246.

1986

72. Die mittelalterliche Stadt in Webers Analyse und die Deutung des okzidental Rationalismus. Typus, Legitimität, Kulturbedeutung, in: Max Weber, der Historiker, hg. von Jürgen Kocka (Kritische Studien 73), Göttingen 1986, S. 119-150.

73. ›Hof‹ (*curia*) und ›höfische Lebensführung‹ (*vita curialis*) als Herausforderung an die christliche Theologie und Frömmigkeit, in: Höfische Literatur, Hofgesellschaft, Höfische Lebensformen um 1200, hg. von Gert Kaiser / Jan-Dirk Müller (Studia humaniora 6), Düsseldorf 1986, S. 67-138.

74. Mönchtum im Geist der Benediktregel. Erneuerungswille und Reformstreben im Kloster Blaubeuren während des hohen und späten Mittelalters, in: Blaubeuren. Die Entwicklung einer Siedlung in Südwestdeutschland, hg. von Hansmartin Decker-Hauff / Immo Eberl, Sigmaringen 1986, S. 93-167.

75. Benediktinische Klosterreform als zeitgebundene Auslegung der Regel. Geistige, religiöse und soziale Erneuerung in spätmittelalterlichen Klöstern Südwestdeutschlands im Zeichen der Kastler, Melker und Bursfelder Reform, in: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 86 (1986) S. 105-195.

76. ›Versippung‹ als soziale Kategorie mittelalterlicher Kirchen- und Klostergeschichte, in: Medieval Lives and the Historian. Studies in Medieval Prosopography, hg. von Neithard Bulst / Jean-Philippe Genet, Kalamazoo / Michigan 1986, S. 163-180.

77. Vom geschichtlichen Ereignis zum historischen Exempel. Eine denkwürdige Begegnung zwischen Kaiser Friedrich Barbarossa und Papst Alexander III. in Venedig 1177 und ihre Folgen in Geschichtsschreibung, Literatur und Kunst, in: Mittelalter-Rezeption. Ein

Symposion, hg. von Peter Wapnewski (Germanistische Symposien. Berichtsbände VI), Stuttgart 1986, S. 145-176 (mit 14 Abb.).

78. Von der Schwierigkeit, mittelalterliche Mentalitäten kenntlich und verständlich zu machen. Bemerkungen zu Dubys ›Zeit der Kathedralen‹ und ›Drei Ordnungen‹ für deutschsprachige Leser, in: Archiv für Kulturgeschichte 68 (1986), S. 217-231.

1987

79. *Correctio principis*. Gedankliche Begründung und geschichtliche Praxis spätmittelalterlicher Herrscherkritik, in: Mentalitäten im Mittelalter. Methodische und inhaltliche Probleme, hg. von František Graus, (Vorträge und Forschungen 35), Sigmaringen 1987, S. 203-256.

80. *Diversitas temporum*. Zeiterfahrung und Epochengliederung im späten Mittelalter, in: Epochenschwelle und Epochenbewußtsein, hg. von Reinhart Herzog / Reinhart Koselleck (Poetik und Hermeneutik 12), München 1987, S. 381-428.

81. Hirsau, Urban II. und Johannes Trithemius. Ein gefälschtes Papstprivileg als Quelle für das Geschichts-, Reform- und Rechtsbewußtsein des Klosters Hirsau im 12. Jahrhundert, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 43 (1987) S. 469-529.

82. Sozialer Wandel im Geschichtsdenken und in der Geschichtsschreibung des späten Mittelalters, in: Geschichtsschreibung und Geschichtsbewußtsein im späten Mittelalter, hg. von Hans Patze (Vorträge und Forschungen 31), Sigmaringen 1987, S. 237-286.

83. Volkssprache als Element gesellschaftlicher Integration und Ursache sozialer Konflikte. Formen und Funktionen volkssprachlicher Wissensverbreitung um 1500, in: Europa 1500. Integrationsprozesse im Widerstreit: Staaten, Regionen, Personenverbände, Christenheit, hg. von Ferdinand Seibt / Winfried Eberhardt, Stuttgart 1987, S. 468-495.

84. Artikel ›Kloster‹, in: Staatslexikon, hg. von der Görres-Gesellschaft, 7. Aufl., Bd. 3, Freiburg-Basel-Wien 1987, Sp. 550-555.

1988

85. Alemannisch-schwäbische Stammesgeschichte als Faktor regionaler Traditionsbildung, in: Die historische Landschaft zwischen Lech und Vogesen. Forschungen und Fragen zur gesamtalemannischen Geschichte, hg. von Pankraz Fried / Wolf-Dieter Sick, Augsburg 1988, S. 15-37.

86. Erneuerung durch Erinnerung. Reformstreben, Geschichtsbewußtsein und Geschichtsschreibung im benediktinischen Mönchtum Südwestdeutschlands an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert, in: Historiographie am Oberrhein im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit, hg. v. Kurt Andermann (Oberrheinische Studien 7), Sigmaringen 1988, S. 35-87.

87. Artikel ›Fußfuß‹, in: Lexikon des Mittelalters 4, München - Zürich 1988, Sp. 1063-1066.

1989

88. *Consanguinitas*. Verwandtschaft als Strukturprinzip religiöser Gemeinschafts- und Verfassungsbildung in Kirche und Mönchtum des Mittelalters, in: Beiträge zu Geschichte und Struktur der mittelalterlichen Germania Sacra, hg. von Irene Crusius (Veröffentlichungen des

Max-Planck-Instituts für Geschichte, 93, Studien zur Germania Sacra 17), Göttingen 1989, S. 176-305.

89. Gregor VIII., nackt auf einem Esel. Entehrende Entblößung und schandbares Reiten im Spiegel einer Miniatur der 'Sächsischen Weltchronik', in: *Ecclesia et regnum*. Beiträge zur Geschichte von Kirche, Recht und Staat im Mittelalter. Festschrift für Franz-Josef Schmale zu seinem 65. Geburtstag, hg. von Dieter Berg / Hans-Werner Goetz, Bochum 1989, S. 155-202.

90. Politischer Systemwandel und historische Begriffsbildung. Beispiele aus der Mediävistik, in: Die Kaulbach-Villa als Haus des Historischen Kollegs. Reden und wissenschaftliche Beiträge zur Eröffnung, hg. von Horst Fuhrmann, München 1989, S. 153-173.

91. Mönchsein in der Adelsgesellschaft des hohen und späten Mittelalters. Klösterliche Gemeinschaftsbildung zwischen spiritueller Selbstbehauptung und sozialer Anpassung, in: *Historische Zeitschrift* 248 (1989), S. 557-620 (auch als Separatdruck in den Schriften des Historischen Kollegs [Vorträge 20], München 1989 erschienen; 68 Seiten).

92. Wissenschaft von der Geschichte des Mittelalters nach 1945. Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Mittelalterforschung im geteilten Deutschland, in: *Geschichtswissenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg (1945–1965)*, hg. von Ernst Schulin, München 1989, S. 87-146.

93. Artikel ›Grundherrschaft‹, in: *Ergänzbare Lexikon des Rechts* 42 (Oktober 1989; 1/630), S. 1-4.

1990

94. Artikel ›Toleranz‹, in: *Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland*, hg. v. Otto Brunner, Werner Conze und Reinhart Koselleck, Bd. 6, Stuttgart 1990, S. 445–494; 524–605.

95. ›Duldsamkeit‹ (*tolerantia*) oder ›Schrecken‹ (*terror*). Reaktionsformen auf Abweichungen von der religiösen Norm, untersucht und dargestellt am Beispiel des augustinischen Toleranz- und Gewaltkonzeptes und dessen Rezeption im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, in: *Religiöse Devianz. Untersuchungen zu sozialen, rechtlichen und theologischen Reaktionen auf religiöse Abweichung im westlichen und östlichen Mittelalter*, hg. von Dieter Simon (*ius commune*, Sonderheft 48), Frankfurt a.M. 1990, S. 159–210.

96. ›Er küsse mich mit dem Kuß seines Mundes‹ (*Osculetur me osculo oris sui*, Cant 1,1). Metaphorik, kommunikative und herrschaftliche Funktionen einer symbolischen Handlung, in: *Höfische Repräsentation. Das Zeremoniell und die Zeichen*, hg. von Hedda Ragotzky / Horst Wenzel, Tübingen 1990, S. 89-132.

97. Konnte Maria lesen? Von der Magd des Herrn zur Symbolgestalt mittelalterlicher Frauenbildung, in: *Merkur* 44 (1990), H. 491, S. 82-88.

98. Marienverehrung, Lesekultur, Schriftlichkeit. Bildungs- und frömmigkeitsgeschichtliche Studien zur Auslegung und Darstellung von ›Mariä Verkündigung‹, in: *Frühmittelalterliche Studien* 24 (1990), S. 314-368.

99. Volkstümliche Bibelmagie und volkssprachliche Bibellektüre. Theologische und soziale Probleme mittelalterlicher Laienfrömmigkeit, in: *Volksreligion im hohen und späten Mittelalter*, hg. von Peter Dinzelsbacher / Dieter R. Bauer, Paderborn 1990, S. 329-373.

100. Handschriften, Drucke und Einbände aus Bebenhausen. Beiträge zum Druck- und Bibliothekswesen einer südwestdeutschen Zisterzienserabtei im späten Mittelalter und in der beginnenden Neuzeit, in: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 49 (1990), S. 143-168. (zusammen mit Eberhard Gohl)

101. Vom adligen Hauskloster zum ›Spital des Adels‹. Gesellschaftliche Verflechtungen oberschwäbischer Benediktinerkonvente im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 9 (1990), S. 27-54.

102. Wissenschaft von der Geschichte des Mittelalters nach 1945. Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Mittelalterforschung im geteilten Deutschland, in: Die sog. Geisteswissenschaften: Innenansichten, hg. von Wolfgang Prinz und Peter Weingart, Frankfurt a.M. 1990, S. 75-104.

103. Friedrich Barbarossa – Herrscher, Held und Hoffnungsträger. Zur Bedeutung des Staufers für die Ausbildung eines deutschen Nationalbewußtseins im 19. Jahrhundert, in: einhorn-Jahrbuch Schwäbisch-Gmünd 17 (1990), S. 97-116.

1991

104. Hirsau. St. Peter und Paul 1091–1991, Teil II: Geschichte, Lebens- und Verfassungsformen eines Reformklosters, bearb. von Klaus Schreiner (Forschungen und Berichte der Archäologie des Mittelalters in Baden-Württemberg 10/2), Stuttgart 1991.

105. Geschichtsschreibung im Interesse der Reform. Die ›Hirsauer Jahrbücher‹ des Johannes Trithemius (1462–1516), in: ebd., S. 297-324.

106. Hirsau und die Hirsauer Reform. Spiritualität, Lebensform und Sozialprofil einer benediktinischen Erneuerungsbewegung im 11. und 12. Jahrhundert, in: ebd., S. 59-84.

107. *Iura et libertates*. Wahrnehmungsformen und Ausprägungen ›bürgerlicher Freyheiten‹ in Städten des Hohen und Späten Mittelalters, in: Bürger in der Gesellschaft der Neuzeit. Wirtschaft – Politik – Kultur, hg. von Hans-Jürgen Puhle (Bürgertum. Beiträge zur europäischen Gesellschaftsgeschichte 1), Göttingen 1991, S. 59-106.

108. Politischer Messianismus, Führergedanke und Führererwartung in der Weimarer Republik, in: Was ist Gesellschaftsgeschichte? Positionen, Themen, Analysen. Hans-Ulrich Wehler zum 60. Geburtstag, hg. von Manfred Hettling u.a., München 1991, S. 237-247.

109. Tot- und Mordbeten, Totenmessen für Lebende. Todeswünsche im Gewand mittelalterlicher Frömmigkeit, in: Das Andere wahrnehmen. Beiträge zur europäischen Geschichte. August Nitschke zum 65. Geburtstag gewidmet, hg. von Martin Kintzinger u.a., Köln / Weimar / Wien 1991, S. 335-355.

110. Quelle der Erneuerung in Mönchtum und Kirche. Das Kloster Hirsau im 11. und 12. Jahrhundert, in: Beiträge zur Landeskunde 1991.5, S. 9-17.

111. Kann Wissenschaft in einem Kloster des 20. Jahrhunderts Wissenschaft an der Universität ergänzen?, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens 102 (1991), S. 9-17.

112. Laienfrömmigkeit im späten Mittelalter. Formen, Funktionen, politisch-soziale Zusammenhänge, hg. von Klaus Schreiner in Zusammenarbeit mit Elisabeth Müller-Luckner (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 20), München 1992.

113. Laienfrömmigkeit – Frömmigkeit von Eliten oder Frömmigkeit des Volkes? Zur sozialen Verfaßtheit laikaler Frömmigkeitspraxis im späten Mittelalter, in: ebd., S. 1-78.

1992

114. Gepeinigt, begehrt, vergessen. Symbolik und Sozialbezug des Körpers im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit, hg. von Klaus Schreiner / Norbert Schnitzler, München 1992.

115. Historisierung des Körpers. Vorbemerkungen zur Thematik, in: ebd., S. 5-22 (zusammen mit Norbert Schnitzler).

116. *Si homo non peccasset ...* Der Sündenfall Adams und Evas in seiner Bedeutung für die soziale, seelische und körperliche Verfaßtheit des Menschen, in: ebd., S. 41-84.

117. Caesarius von Heisterbach (1180–1240) und die Reform zisterziensischen Gemeinschaftslebens, in: Die niederrheinischen Zisterzienser im späten Mittelalter. Reformbemühungen, Wirtschaft und Kultur, hg. von Raymund Kottje (Zisterzienser im Rheinland 3), Köln 1992, S. 75-99.

118. Dauer, Niedergang und Erneuerung klösterlicher Observanz im hoch- und spätmittelalterlichen Mönchtum. Krisen, Reform- und Institutionalisierungsprobleme in der Sicht und Deutung betroffener Zeitgenossen, in: Institutionen und Geschichte. Theoretische Aspekte und mittelalterliche Befunde, hg. von Gert Melville (Norm und Struktur 1), Weimar / Wien 1992, S. 295-341.

119. Hildegard, Adelheid, Kunigunde. Leben und Verehrung heiliger Herrscherinnen im Spiegel ihrer deutschsprachigen Lebensbeschreibungen aus der Zeit des späten Mittelalters, in: Spannungen und Widersprüche. Gedenkschrift für František Graus, hg. von Susanna Burghartz u.a., Sigmaringen 1992, S. 37-50.

120. *Peregrinatio laudabilis* und *peregrinatio vituperabilis*. Zur religiösen Ambivalenz des Wallens und Laufens in der Frömmigkeitstheologie des späten Mittelalters, in: Wallfahrt und Alltag in Mittelalter und früher Neuzeit. Internationales Round-Table-Gespräch, Krems an der Donau, 8. Oktober 1990, hg. von Herwig Wolfram (Osterr. Akademie d. Wiss. Phil.-Hist. Klasse Sitzungsberichte, 592. Bd.; Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 14), Wien 1992, S. 133-163.

121. Psalmen in Liturgie, Frömmigkeit und Alltag des Mittelalters, in: Der Landgrafensalter. Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat der Handschrift HB II 24 der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, Kommentarband, hg. von Felix Heinzer (Codices selecti, Commentarium 93), Graz / Bielefeld 1992, S. 141-183.

122. Verschriftlichung als Faktor monastischer Reform. Funktionen von Schriftlichkeit im Ordenswesen des hohen und späten Mittelalters, in: Pragmatische Schriftlichkeit im Mittelalter. Erscheinungsformen und Entwicklungsstufen, hg. von Hagen Keller u.a. (Münstersche Mittelalter-Schriften 65), München 1992, S. 37-75.

123. Kirchen- und Klosterpolitik des Adels im Mittelalter als Mittel der Herrschaftssicherung, in: 17. Congreso Internacional de Ciencias Historicas: Madrid, [1990, 26 de agosto al 2 de sept.], Bd. 2, Madrid 1992, S. 676-683.

1993

124. Gebildete Analphabeten? Spätmittelalterliche Laienbrüder als Leser und Schreiber wissensvermittelnder und frömmigkeitsbildender Literatur, in: Wissensliteratur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Bedingungen, Typen, Publikum, Sprache, hg. von Horst Brunner / Norbert Richard Wolf, Wiesbaden 1993, S. 296-327.

125. Der Tod Marias als Inbegriff christlichen Sterbens. Sterbekunst im Spiegel mittelalterlicher Legendenbildung, in: Tod im Mittelalter, hg. von Arno Borst u.a. (Konstanzer Bibliothek 20), Konstanz 1993, S. 261-312.

126. Fetisch oder Heilszeichen? Kreuzsymbolik und Passionsfrömmigkeit im Angesicht des Todes, in: Zeitschrift für Historische Forschung 20 (1993), S. 417-461.

127. *Nobilitas Mariae*. Die edelgeborene Gottesmutter und ihre adeligen Verehrer: Soziale Prägungen und politische Funktionen mittelalterlicher Adelsfrömmigkeit, in: Maria in der Welt. Marienverehrung im Kontext der Sozialgeschichte 10. - 18. Jahrhundert, hg. von Claudia Opitz (Clio Lucernensis 2), Zürich 1993, S. 213-242.

128. Geschichtsschreibung und historische Traditionsbildung in Oberschwaben. Eine Landschaft auf der Suche nach ihrer Identität, in: Politische Kultur in Oberschwaben, hg. von Peter Blickle, Tübingen 1993, S. 43-70.

1994

129. Maria - Jungfrau, Mutter, Herrscherin, München u.a. 1994, 591 S.

130. Sozialer Wandel im Mittelalter. Wahrnehmungsformen, Erklärungsmuster, Regelungsmechanismen, hg. von Jürgen Miethke / Klaus Schreiner, Sigmaringen 1994.

131. Innenansichten einer sich wandelnden Gesellschaft. Vorbemerkungen zu Fragestellungen und Ergebnissen von zwei Tagungen über die Wahrnehmung sozialen Wandels im Mittelalter, in: ebd., S. 9-26 (zusammen mit Jürgen Miethke).

132. Zisterziensische Spiritualität. Theologische Grundlagen, funktionale Voraussetzungen und bildhafte Ausprägungen im Mittelalter, hg. von Klaus Schreiner / Clemens Kasper OCist. (Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige, Ergänzungsband 34), St. Ottilien 1994.

133. *Puritas regulae, caritas und necessitas*. Leitbegriffe der Regelauslegung in der monastischen Theologie Bernhards von Clairvaux, in: ebd., S. 75-100.

134. Bürgerschaft. Rezeption und Innovation der Begrifflichkeit vom Hohen Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert hg. von Reinhart Koselleck / Klaus Schreiner (Sprache und Geschichte 22), Stuttgart 1994.

135. Einleitung: Von der alteuropäischen zur neuzeitlichen Bürgerschaft. Ihr politisch-sozialer Wandel im Medium von Begriffs-, Wirkungs- und Rezeptionsgeschichten, in: ebd., S. 11-39 (zusammen mit Reinhart Koselleck).

136. Stadregiment und Bürgerfreiheit. Handlungsspielräume in deutschen und italienischen Städten des Späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit, hg. von Klaus Schreiner / Ulrich Meier (Bürgertum. Beiträge zur europäischen Gesellschaftsgeschichte 7), Göttingen 1994.

137. *Regimen civitatis*. Zum Spannungsfeld von Freiheit und Ordnung in alteuropäischer Stadtgesellschaft, in: ebd., S. 13-34 (zusammen mit Ulrich Meier).

138. *Defectus natalium* – Geburt aus einem unrechtmäßigen Schoß als Problem klösterlicher Gemeinschaftsbildung, in: Illegitimität im Spätmittelalter, hg. von Ludwig Schmugge (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 29), München 1994, S. 85-114.

139. Legitimität, Autonomie, Rationalisierung. Drei Kategorien Max Webers zur Analyse mittelalterlicher Stadtgesellschaften – wissenschaftsgeschichtlicher Ballast oder unabgegoltene Herausforderung?, in: Die okzidentale Stadt nach Max Weber. Zum Problem der Zugehörigkeit in Antike und Mittelalter, hg. von Christian Meier (Historische Zeitschrift, Beihefte [Neue Folge] 17), München 1994, S. 161-211.

140. »Von dem lieben herrn sant Jheronimo: wie er geschlagen ward von dem engel.« Frömmigkeit und Bildung im Spiegel der Auslegungsgeschichte eines Exempels, in: Studien zum 15. Jahrhundert. Festschrift für Erich Meuthen zum 65. Geburtstag, hg. von Johannes Helmuth / Heribert Müller, Bd. 1, München 1994, S. 415-443.

141. Gab es im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit Antiklerikalismus? Von der Schwierigkeit, aus einem modernen Kampfbegriff eine Kategorie Historischer Erkenntnis zu machen, in: Zeitschrift für Historische Forschung 21 (1994), S. 513-521.

142. Klösterliche Gedächtniskultur im Wandel. Teil I: Von Hermann von der Reichenau bis Johannes Trithemius, in: Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 1994.1, S. 1-9.

143. Klösterliche Gedächtniskultur im Wandel. Teil 2: Von der Stifterchronik zu den Anfängen wissenschaftlicher Arbeit, ebd., 1994, 2, S. 13-18.

1995

144. Verletzte Ehre. Ehrkonflikte in Gesellschaften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, hg. von Klaus Schreiner / Gerd Schwerhoff (Norm und Struktur 5), Köln / Weimar / Wien 1995.

145. Verletzte Ehre. Überlegungen zu einem Forschungskonzept, in: ebd., S. 1-28. (zusammen mit Gerd Schwerhoff).

146. Frömmigkeit in politisch-sozialen Wirkungszusammenhängen des Mittelalters. Theorie- und Sachprobleme, Tendenzen und Perspektiven der Forschung, in: Mittelalterforschung nach der Wende 1989, hg. von Michael Borgolte (Historische Zeitschrift. Beiheft 20), München 1995, S. 177-226.

147. Artikel <Stoß, Peter>, in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon, 9, Berlin / New York 1995, Sp. 366-369.

148. Zerstörung – Zusammenbruch – Befreiung: Zum Gedenken an die letzten Kriegsmonate; das Beispiel Bad Friedrichshall, in: Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 1995.3, S. 10-15

1996

149. »Deine Brüste sind süßer als Wein«. Ikonographie, religiöse Bedeutung und soziale Funktion eines Mariensymbols, in: *Pictura quasi Fictura*. Die Rolle des Bildes in der Erforschung von Alltag und Sachkultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit, bearb. von

Gerhard Jaritz (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Forschungen des Instituts für Realienskunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Diskussionen und Materialien 1), Wien 1996, S. 87-127.

150. »Gerechtigkeit und Friede haben sich geküßt« (Ps. 84,11). Friedensstiftung durch symbolisches Handeln, in: Träger und Instrumentarien des Friedens im hohen und späten Mittelalter, hg. von Johannes Fried, (Vorträge und Forschungen 43), Sigmaringen 1996, S. 37-86.

151. Teilhabe, Konsens und Autonomie. Leitbegriffe kommunaler Ordnung in der politischen Theorie des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Theorien kommunaler Ordnung in Europa, hg. von Peter Blickle (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 36), München 1996, S. 35-61.

152. Signoria fondiaria: un concetto moderno per una realtà medievale, in: Strutture e trasformazioni della signoria rurale nei secoli X - XIII. Atti della XXXVII settimana di studio, 12 - 16 settembre 1994, hg. von Gerhard Dilcher (Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento. Quaderno 44), Bologna (1996), S. 83-119.

153. Geschichte der Universität in Europa, in: Forschung und Lehre 10 (1996), 3, S. 530-532.

1997

154. *Viva vox* und *ratio scripta*. Mündliche und schriftliche Kommunikationsformen im Mönchtum des Mittelalters, hg. von Clemens Kasper / Klaus Schreiner (*Vita regularis* 5), Münster in Westfalen 1997.

155. Lautes Lesen, fiktive Mündlichkeit, verschriftlichte Norm. Einleitende Bemerkungen über Fragen, Themen und Ergebnisse einer Tagung, in: ebd., S. 1-36.

156. Dispens vom Gelübde der Keuschheit in der Kanonistik des späten Mittelalters. Zur normverändernden und rechtsbildenden Kraft politischer und gesellschaftlicher Interessen, in: Proceedings of the Ninth International Congress of Medieval Canon Law, hg. von Peter Landau / Jörs Müller (Monumenta iuris canonici, Series C: Subsidia 10), Città del Vaticano 1997, S. 1079-1100.

157. Maria patrona. La Sainte Vierge comme figure symbolique des villes, territoires et nations à la fin du moyen âge et au début des temps modernes, in: Identité régionale et conscience nationale en France et en Allemagne du moyen âge à l'époque moderne. Actes du colloque organisé par l'Université Paris XII ... les 6, 7 et 8 octobre 1993, hg. von Jean-Marie Moeglin / Rainer Babel (Beihefte der Francia 39), Sigmaringen 1997, S. 133-153.

158. Religiöse, historische und rechtliche Legitimation spätmittelalterlicher Adelherrschaft, in: Nobilitas. Funktion und Repräsentation des Adels in Alteuropa, hg. von Otto Gerhard Oexle / Werner Paravicini (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 133), Göttingen 1997, S. 376-430.

1998

159. »Nimm lies«. Augustinus als Vorbild (*exemplar*) und Regel (*regula*) klösterlicher Buch- und Lesekultur im späten Mittelalter (Schriftenreihe der Akademie der Augustiner-Chorherren von Windesheim 3), Paring 1998, 75 S.

160. Das Medium Bild in historischen Ausstellungen: zur Sektion 6 des 41. Deutschen Historikertags in München 1996, hg. von Klaus Schreiner u.a. (Materialien zur bayerischen Geschichte und Kultur 5), Augsburg 1998.

161. Antijudaismus in Bildern des späten Mittelalters, in: ebd., S. 9-34.

162. »Beutegut aus Rüst- und Waffenkammern des Geistes«. Tübinger Bibliotheksverluste im Dreißigjährigen Krieg, in: Eine Stadt des Buches. Tübingen 1498-1998, bearb. von Gerd Brinkhus / Wilfried Lagler / Claudine Pachenicke, Tübingen 1998, S. 77-130.

163. »Wann kommt der Retter Deutschlands?« Formen und Funktionen von politischem Messianismus in der Weimarer Republik, in: Saeculum 49 (1998), S. 107-160.

164. Legitimation, Repräsentation, Schriftlichkeit. Gedankliche Begründungen und symbolische Formen mittelalterlicher Abtsherrschaft, in: Political Thought and the Realities of Power in the Middle Ages. Politisches Denken und die Wirklichkeit der Macht im Mittelalter, hg. von Joseph Canning / Otto G. Oexle, (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 147), Göttingen 1998, S. 67-111.

165. Messianism in the Political Culture of the Weimar Republic, in: Toward the Millenium. Messianic Expectations from the Bible to Waco, hg. von Peter Schäfer / Mark R. Cohen, (Studies in the history of religious, 77), London / Boston / Köln 1998, S. 311-361.

166. *Tolerantia*. Begriffs- und wirkungsgeschichtliche Studien zur Toleranzauffassung des Kirchenvaters Augustinus, in: Toleranz im Mittelalter, hg. von Alexander Patschovsky / Harald Zimmermann (Vorträge und Forschungen 45), Sigmaringen 1998, S. 335-389.

167. Das verlorene Paradies. Der Sündenfall in Deutungen der Neuzeit, in: Erfindung des Menschen. Schöpfungsräume und Körperbilder 1500-2000, hg. von Richard van Dülmen, Wien / Köln / Weimar 1998, S. 43-71.

168. Ängste und Apokalyptische Visionen im Mittelalter. Was aus zwei neuen Büchern darüber zu erfahren ist, in: Antoniter-Forum 6 (1998), S. 73-84.

169. Alamannen und Schwaben - erinnerte Stammesgeschichte: zur historisch-politischen Bewußtseinsbildung im Mittelalter und in der Neuzeit, in: Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 1998.3, S. 1-9.

170. „Stiftung des gotzhaus Kempten vnd Sant Hyllgarten Leben“, in: „Bürgerfleiß und Fürstenglanz“: Reichsstadt und Fürstabtei Kempten hg. v. Wolfgang Jahn (Ausstellungskatalog Kempten; Veröffentlichung zur Bayerischen Geschichte und Kultur 38/98), Augsburg 1998, S. 132-140.

1999

171. Schutzherr, Schlachtenhelfer, Friedensstifter. Die Verehrung Martins von Tours in politischen Kontexten des Mittelalters, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 18 (1999), S. 89-110.

172. Spätmittelalterliches Zisterziensertum im deutschen Südwesten. Spiritualität, gesellschaftliche Rekrutierungsfelder, soziale Verhaltensmuster, in: Anfänge der Zisterzienser in Südwestdeutschland. Politik. Kunst und Liturgie im Umfeld des Klosters Maulbronn, hg. von Peter Rückert / Dieter Planck (Oberrheinische Studien 16), Stuttgart 1999, S. 43-77.

173. Verletzte Ehre. Ritualisierte Formen politischer und rechtlicher Entehrung im späten Mittelalter und in der beginnenden Neuzeit, in: Die Entstehung des öffentlichen Strafrechts. Bestandsaufnahme eines europäischen Forschungsproblems, hg. von Dietmar Willoweit (Konflikt, Verbrechen und Sanktion in der Gesellschaft Alteuropas / Symposien und Synthesen 1) Weimar / Wien 1999, S. 263-335.

174. Heilige, Blutreliquien und schützende Glocken. Konflikt zwischen Aufklärung und religiöser Praxis in der alten Diözese Konstanz, in: Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 1999.4, S. 1-11.

175. Frommsein in Stadtgesellschaften des späten Mittelalters, in: Goldgrund und Himmelslicht. Die Kunst des Mittelalters in Hamburg; Katalog zur Ausstellung der Hamburger Kunsthalle in Zusammenarbeit mit dem Museum für Hamburgische Geschichte, dem Museum für Kunst und Gewerbe, der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky und dem Staatsarchiv Hamburg vom 19. November 1999 bis 5. März 2000, hg. von Uwe M. Schneede, Hamburg 1999, S. 35-45.

2000

176. Bilder, Texte, Rituale. Wirklichkeitsbezug und Wirklichkeitskonstruktion politisch-rechtlicher Kommunikationsmedien in Stadt- und Adelsgesellschaften des späten Mittelalters, hg. von Klaus Schreiner / Gabriela Signori (Beiheft 24 der Zeitschrift für historische Forschung), Berlin 2000.

177. Texte, Bilder, Rituale. Fragen und Erträge einer Sektion auf dem Deutschen Historikertag (8. bis 11. September 1998), in: ebd., S. 1-15 (zusammen mit Gabriela Signori).

178. Märtyrer, Schlachtenhelfer, Friedensstifter. Krieg und Frieden im Spiegel mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Heiligenverehrung, hg. von Klaus Schreiner (Otto-von-Freising-Vorlesungen der Katholischen Universität Eichstätt 18), Opladen 2000.

179. Gottesfriede und Heiliger Krieg. Religion in politisch-militärischen Kontexten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, in: Die religiöse Dimension im Geschichtsunterricht an Europas Schulen. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt, Tagungsband, hg. von Waltraud Schreiber (Bayerische Studien zur Geschichtsdidaktik 2), Neuried 2000, S. 157-191.

180. *Observantia regularis*. Normbildung, Normenkontrolle und Normwandel im Mönchtum des hohen und späten Mittelalters, in: Prozesse der Normbildung und Normveränderung im mittelalterlichen Europa, hg. von Doris Ruhe / Karl-Heinz Spiess, Stuttgart 2000, S. 275-313.

181. Buchstabensymbolik, Bibelorakel, Schriftmagie. Religiöse Bedeutung und lebensweltliche Funktion heiliger Schriften im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, in: Die Verschriftlichung der Welt. Bild, Text und Zahl in der Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, hg. von Horst Wenzel / Winfried Seipel / Gotthart Wunberg (Schriften des kunsthistorischen Museums 5), Wien 2000, S. 59-103.

182. Frommsein in kirchlichen und lebensweltlichen Kontexten. Fragen, Themen und Tendenzen der frömmigkeitsgeschichtlichen Forschung in der neueren Mediävistik, in: Die Aktualität des Mittelalters, hg. von Werner Goetz (Herausforderungen 10), Bochum 2000, S. 57-106.

183. Reichsbegriffe und Romgedanken. Leitbilder politischer Kultur in der Weimarer Republik, in: Deutsche Italomanie in Kunst, Wissenschaft und Politik, hg. von Wolfgang Lange / Norbert Schnitzler (Kolloquium 29.9-2.10.1998 in Bad Homburg in der Werner-Reimers-Stiftung), München 2000, S. 137-177.

184. Grundherrschaft – ein neuzeitlicher Begriff für eine mittelalterliche Sache, in: Strukturen und Wandlungen der ländlichen Herrschaftsformen vom 10. zum 13. Jahrhundert. Deutschland und Italien im Vergleich, hg. von Gerhard Dilcher / Cinzio Violante (Schriften des Italienisch-Deutschen Historischen Instituts in Trient 14), Berlin 2000, S. 69-93.

185. Kaiser, Ketzler und Kommunen, in: Das 13. Jahrhundert. Kaiser, Ketzler und Kommunen, hg. von Michael Jeismann (Das Jahrtausend 13), München 2000, S. 9-22.

186. Bürger- und Gottesstadt im späten Mittelalter, in: Sozial- und Kulturgeschichte des Bürgertums, hg. von Peter Lundgreen (Bürgertum. Beiträge zur europäischen Gesellschaftsgeschichte 17), Göttingen 2000, S. 43-84. (zusammen mit Ulrich Meier)

2001

187. «Got is selve recht». Angewandte Theologie in Rechtsordnungen und Rechtsverfahren des späten Mittelalters, in: Recht und Verfassung im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, II. Teil, hg. von Hartmut Bookmann u.a. (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, philologisch - historische Klasse, Dritte Folge, Nr. 239), Göttingen 2001, S. 335-368.

188. Öffentlicher Spott, gesellschaftliche Ausgrenzung, vorenthaltene Bürgerrechte. Frankfurts Juden im Gesichtskreis Goethes, Börnes und Heines, in: »...das Flüstern eines leisen Wehens...«. Beiträge zu Kultur und Lebenswelt europäischer Juden. Festschrift für Utz Jeggle, hg. von Freddy Raphael, Konstanz 2001, S. 241-279.

189. Das Buch im Nacken. Bücher und Buchstaben als zeichenhafte Kommunikationsmedien in rituellen Handlungen der mittelalterlichen Kirche, in: Audiovisualität vor und nach Gutenberg. Zur Kulturgeschichte der medialen Umbrüche, hg. von Horst Wenzel / Winfried Seipel / Gotthard Wunberg (Schriften des kunsthistorischen Museums 6), Wien 2001, S. 73-95.

190. Wahl, Amtsantritt und Amtsenthebung von Bischöfen. Rituelle Handlungsmuster, rechtlich normierte Verfahren, traditionsgestützte Gewohnheiten, in: Vormoderne politische Verfahren, hg. von Barbara Stollberg-Rilinger (Beiheft 25 der Zeitschrift für Historische Forschung), Berlin 2001, S. 73-117.

191. *Nudis pedibus*. Barfüßigkeit als religiöses und politisches Ritual, in: Formen und Funktionen öffentlicher Kommunikation im Mittelalter, hg. von Gerd Althoff (Vorträge und Forschungen 51), Stuttgart 2001, S. 53-124.

192. Adams und Evas Griff nach dem Apfel – Sündenfall oder Glücksfall ?, in: Der Fehltritt. Vergehen und Versehen in der Vormoderne, hg. von Peter von Moos (Norm und Struktur 15), Köln / Weimar / Wien 2001, S. 151-175.

2002

193. Frömmigkeit im Mittelalter. Politisch-soziale Kontexte, visuelle Praxis, körperliche Ausdrucksformen, bearb. v. Marc Müntz und hg. von Klaus Schreiner, München 2002.

194. Soziale, visuelle und körperliche Dimensionen mittelalterlicher Frömmigkeit. Fragen, Themen, Erträge einer Tagung, in: ebd., S. 9-38.

195. La dévotion comme pratique sociale, littéraire et visuelle. Acquis et centres d'intérêts de la médiévistique allemande, in: Les tendances actuelles de l'histoire du Moyen Âge en France et en Allemagne, hg. von Jean-Claude Schmitt / Otto Gerhard Oexle, Paris 2002, S. 187-218.

196. Mittelalterliche Religiosität in religionsgeschichtlichen Zusammenhängen, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 21 (2002), S. 357-364.

197. Ein Herz und eine Seele. Eine urchristliche Lebensform und ihre Institutionalisierung im augustinisch geprägten Mönchtum des hohen und späten Mittelalters, in: »Regula Sancti Augustini«. Normative Grundlage differenter Verbände im Mittelalter, hg. von Gert Melville / Anne Müller (Publikationen der Akademie der Augustiner-Chorherren von Windesheim 3), Paring 2002, S. 1-47.

198. *Maria Victrix*. Siebringende Hilfen marianischer Zeichen in der Schlacht auf dem Weißen Berg (1620), In: Kloster-Stadt-Region. Festschrift für Heinrich Rüthing, hg. von Johannes Altenberend, Bielefeld 2002, S. 87-144.

199. Heilige Buchstaben, Texte und Bücher, die schützen, heilen und helfen. Formen und Funktionen mittelalterlicher Schriftmagie, in: Materialität und Medialität von Schrift, hg. von Erika Gerber / Konrad Ehlich / Jan-Dirk Müller (Schrift und Bild in Bewegung 1), Bielefeld 2002, S. 73-89.

200. *Litterae mysticae*. Symbolik und Pragmatik heiliger Buchstaben, Texte und Bücher in Kirche und Gesellschaft des Mittelalters, in: Pragmatische Dimensionen Mittelalterlicher Schriftkultur, hg. von Christel Meier, Volker Honemann, Hagen Keller und Rudolf Suntrup (Akten des Internationalen Kolloquiums 26.-29. Mai 1999; Münstersche Mittelalter-Schriften 79), München 2002, S. 277-337.

201. »Brot der Tränen«. Emotionale Ausdrucksformen monastischer Spiritualität, in: Körperinszenierungen in mittelalterlicher Literatur, hg. von Klaus Ridder / Otto Langer, Berlin 2002, S. 193-248.

202. »Göttliche Schreib-Kunst«. Eigenhändige Aufzeichnungen Gottes, Jesu und Mariä. Schriftlichkeit in heilsgeschichtlichen Kontexten, in: Frühmittelalterliche Studien 36 (2002), S. 95-132, mit 9 Abb.

203. Bilder des Reiches. Bildsprachen und Sprachbilder, in: Historisches Jahrbuch 122 (2002), S. 397-412.

2003

204. Maria. Leben, Legenden, Symbole, München 2003, 128 S.

205. Schwäbische Barockklöster. Glanz und Elend klösterlicher Gemeinschaften, Lindenberg 2003, 72 S.

206. »Gott zur Ehre, dem Vaterland zum Nutzen«. Geistliche, kulturelle und soziale Lebenswelten der alten Klöster im Zeitalter der Aufklärung und Säkularisation, in: Alte Klöster – Neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803, hg. von Volker Himmelein, Ausstellungskatalog, Ostfildern 2003, S. 35-49.

207. Hochmittelalterliche Reformbewegungen. Differenzierungsprozesse im benediktinisch geprägten Ordenswesen des 11. und 12. Jahrhunderts, in: Württembergisches Klosterbuch.

Klöster, Stifte und Ordensgemeinschaften von den Anfängen bis in die Gegenwart, hg. von Wolfgang Zimmermann / Nicole Priesching, Ostfildern 2003, S. 35-48.

208. Reformstreben im spätmittelalterlichen Mönchtum. Benediktiner, Zisterzienser und Prämonstratenser auf der Suche nach strenger Observanz ihrer Regeln und Statuten, in: ebd., S. 91-108.

209. Oberschwäbische Klosterlandschaft. Religiöse, kulturelle Lebenswelten barocker Mönche, in: Oberschwaben. Mitteilungen der Gesellschaft Oberschwaben Jg. 5, H.1 (2003), S. 1-20.

210. Der Psalter. Theologische Symbolik, frommer Gebrauch und lebensweltliche Pragmatik einer heiligen Schrift in Kirche und Gesellschaft des Mittelalters, in: Vestigia Bibliae 24/25 (2002/2003), S. 9-45. (ebenfalls veröffentlicht in: Metamorphosen der Bibel. Beiträge zur Tagung 'Wirkungsgeschichte der Bibel im deutschsprachigen Mittelalter' vom 4. bis 6. September 2000 in der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Trier, hg. von Ralf Plate / Andrea Rapp / Heimo Reinitzer, Bern [u.a.] (2004), S. 9-45.)

211. Messianismus. Bedeutungs- und Funktionswandel eines heilsgeschichtlichen Denk- und Handlungsmusters, in: Zwischen Politik und Religion. Studien zur Entstehung, Existenz und Wirkung des Totalitarismus, hg. von Klaus Hildebrand (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 59), München 2003, S. 1-44.

212. Vorderösterreich und Oberschwaben im Blickfeld Franz Quarthals. Laudatio Klaus Schreiner zur Preisverleihung 2001, in: Stiftung Friedrich-Schiedel-Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens, Ravensburg 2003, S. 11-27.

2004

213. Bildung als Norm adliger Lebensführung. Zur Wirkungsgeschichte eines Zivilisationsprozesses, untersucht am Beispiel von *De eruditione filiorum nobilium* des Vinzenz von Beauvais, in: Zivilisationsprozesse. Zu Erziehungsschriften in der Vormoderne, hg. von Rüdiger Schnell, Köln / Weimar / Wien 2004, S. 199-237.

214. *Sygzeichen*. Symbolische Kommunikationsmedien in kriegerischen Konflikten des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Sprachen des Politischen. Medien und Medialität in der Geschichte, hg. von Ute Frevert / Wolfgang Braungart, Göttingen 2004, S. 20-94.

215. »Die wahrheit wirt uns menschen verkündt durch Gottes wort mündlich und schriftlich«. Debatten über das geschriebene und ungeschriebene Wort Gottes in volkssprachlichen deutschen Theologien der frühen Neuzeit, in: Normieren, Tradieren, Inszenieren. Das Christentum als Buchreligion, hg. von Andreas Holzem, Darmstadt 2004, S. 177-223.

216. *Signa Victricia*. Heilige Zeichen in kriegerischen Konflikten des Mittelalters, in: Zeichen – Rituale – Werte. Internationales Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 496 an der Westfälischen Wilhelms – Universität Münster, hg. von Gerd Althoff (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertsysteme 3), Münster 2004, S. 259-300.

217. Maria - Schild und Schutz der Christenheit. Marienverehrung in politischen Kontexten des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Am Anfang war das Auge. Kunsthistorische Tagung anlässlich des 100jährigen Bestehens des Diözesanmuseums Hofburg Brixen, hg. von Leo Andergassen (Veröffentlichungen der Hofburg Brixen 2), Brixen 2004, S. 14-54.

2005

218. Hirsau I: Lebens- und Verfassungsformen eines Schwarzwaldklosters, (Calw - Geschichte einer Stadt), Calw 2005, 108 S.

219. *Norbertus triumphans*. Formen und Funktionen der Norbertverehrung in oberschwäbischen Prämonstratenserklöstern, in: Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens, Reden zur dritten Preisverleihung 2003, Ravensburg 2005, S. 26-76.

220. Seelsorge in Frauenklöstern - sakramentale Dienste, geistliche Erbauung, ethische Disziplinierung, in: Krone und Schleier: Kunst aus mittelalterlichen Frauenklöstern [anlässlich der Ausstellung "Krone und Schleier. Kunst aus Mittelalterlichen Frauenklöstern" vom 19. März bis 3. Juli 2005], bearb. von Jutta Frings, hg. von der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn und Ruhrlandmuseum Essen, München (2005), 52-65.

2006

221. »Helm ab zum Ave Maria«. Kriegstheologie und Kriegsfrömmigkeit im Ersten Weltkrieg, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 25 (2006), S. 65-98.

222. *Qualis debeat abbas esse*. Symbolische Ausdrucksformen, gedankliche Begründungen und sozialetische Handlungsnormen mittelalterlicher Abtsherrschaft, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 117 (2006), S. 7-29.

223. »Brot der Mühsal« – Körperliche Arbeit im Mönchtum des hohen und späten Mittelalters. Theologisch motivierte Einstellungen, regelgebundene Normen, geschichtliche Praxis, in: Arbeit im Mittelalter. Vorstellungen und Wirklichkeiten, hg. von Verena Postel, Berlin 2006, S. 133-170.

224. Abecedarium. Die Symbolik des Alphabets in der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchweihe, in: »Das Haus Gottes, das seid ihr selbst«. Mittelalterliches und barockes Kirchenverständnis im Spiegel der Kirchweihe, hg. von Ralf M. W. Stammberger / Claudia Sticher zusammen mit Annekatrin Warneke (Erudiri sapientia VI), Berlin 2006, S. 143-187.

225. »Spital des Adels«. Die Fürstabtei Kempten in der Frühen Neuzeit. Adliges Standesdenken und benediktinisches Reformstreben im Widerstreit, in: Adel im Wandel. Oberschwaben von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, hg. von Elmar L. Kuhn in Verbindung mit Peter Blickle, Ostfildern 2006, S. 497-513.

2007

226. »Abwuerdigung der Feyertage«. Neuordnung der Zeit im Widerstreit zwischen religiöser Heilssorge und wirtschaftlichem Fortschritt, in: Die Autorität der Zeit in der Frühen Neuzeit, hg. von Arndt Brendecke / Ralf-Peter Fuchs / Edith Koller (Pluralisierung und Autorität 10), Berlin 2007, S. 257-304.

227. Schutzherrin und Schirmfrau Maria. Marienverehrung als Quelle politischer Identitätsbildung in Städten und Ländern des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Patriotische Heilige. Beiträge zur Konstruktion religiöser und politischer Identitäten in der Vormoderne, hg. von Dieter R. Bauer / Klaus Herbers / Gabriela Signori (Beiträge zur Hagiographie 5), Stuttgart 2007, S. 253-307.

228. »Unter deinen Schutz und Schirm«. Maria als himmlische Schutzfrau in religiösen und politisch-sozialen Kontexten des Mittelalters und der Neuzeit, in: Zur Debatte. Themen der katholischen Akademie in Bayern (2007) 3, S. 11-13.

2008

229. Heilige Kriege. Formen und Funktionen religiös begründeter Kriegführung, in: Akademie Aktuell 1/2008, S. 20-23 (bebilderte Zusammenfassung der Münchener Tagung vom November 2007).

230. Heilige Kriege. Religiöse Begründungen militärischer Gewaltanwendung: Judentum, Christentum und Islam im Vergleich, hg. von Klaus Schreiner unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 78), München 2008.

231. Einführung, in: ebd., S. VII-XXIII.

232. Kriege im Namen Gottes, Jesu und Maria. Heilige Abwehrkämpfe gegen die Türken im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, in: ebd., S. 151-192.

233. Ulrich von Hutten. Eines deutschen Ritters Dialog über den Hof/, hg. von Rainer A. Müller / Klaus Schreiner; übers. v. Ernst Wenzel (Mitteilungen der Residenzen-Kommission. Sonderheft 10), Kiel 2008.

234. »Wissenschaft unter politischer Führung«. Von der Wissenschaftsfreiheit in der Weimarer Republik zur Wissenschaftsideologie im Dritten Reich, in: Wissenschaftsfreiheit in Vergangenheit und Gegenwart, hg. von Rainer Albert Müller / Rainer Christoph Schwinges (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 9), Basel 2008, S. 93-183.

235. Das »gelbe zeychen«. Norm und Praxis einer den Juden aufgezwungenen Kennzeichnungspflicht, in: Recht und Verhalten in vormodernen Gesellschaften. Festschrift für Neithard Bulst, hg. von Andrea Bendlage / Andreas Priefer / Peter Schuster, Bielefeld 2008, S. 67-101.

236. Unbefleckt empfangen. Zur Theologie und Politisierung einer marianischen Glaubenslehre, in: Zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern (2008) 7, S. 5-9.

237. Pastoral Care in Female Monasteries: Sacramental Services, Spiritual Edification, Ethical Discipline, in: Crown and veil: female monasticism from the fifth to the fifteenth centuries; [essays originally commissioned for the Exhibition Krone und Schleier: Kunst aus Mittelalterlichen Frauenklöstern], hg. Von Jeffrey F. Hamburger, New York u.a. 2008, S. 225-244.

238. Von der Geliebten zur himmlischen Schutz- und Siegesfrau: zur semantischen Umbesetzung einer biblischen Frau in der Hohenliedauslegung des Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Frühmittelalterliche Studien 42 (2008), S. 399-423.

239. Juliana von Lüttich (1193–1258). Eine Frau in den Liliengärten des Herrn, in: Zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern (2008) 4, S. 41-43.

2009

240. Siegbringende Marienbilder. Formen und Funktionen bildhafter Kommunikation in militärischen Konflikten des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Literarische und religiöse Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit, DFG-Symposium 2006, hg. von Peter Strohschneider, Berlin / New York 2009, S. 844-1026.

241. Die lesende und schreibende Maria als Symbolgestalt religiöser Frauenbildung, in: Die lesende Frau, hg. von Gabriela Signori (Wolfenbütteler Forschungen 121), Wolfenbüttel 2009, S. 113-154.

242. *Communio* – Semantik, Spiritualität und Wirkungsgeschichte einer in der Augustinusregel verankerten Lebensform, in: Frömmigkeit und Theologie an Chorherrenstiften. Vierte wissenschaftliche Fachtagung zum Stiftskirchenprojekt des Instituts für geschichtliche Landeskunde und historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen (14.-16. März 2003), hg. von Ulrich Köpf / Sönke Lorenz in Verbindung mit Dieter R. Bauer und der Akademie der Diözese Rottenburg (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 66), Ostfildern 2009, S. 63-89.

243. Das Ordensgewand als himmlische Gnadengabe. Charismatische Ursprünge einer klösterlichen Institution, in: Institution und Charisma. Festschrift für Gert Melville, hg. vom Franz Josef Felten / Annette Kehnel / Stefan Weinfurter, Köln u.a. 2009, S. 401-424.

2010

244. *Osculum pacis*. Bedeutung und Geltungsgründe einer symbolischen Handlung, in: Spielregeln der Mächtigen. Mittelalterliche Politik zwischen Gewohnheit und Konvention, hrsg. von Claudia Garnier, Darmstadt 2010, S. 165-204.

245. Fortschritt der Technik als Weg in ein neues Paradies. Zur theologischen Legitimationsbedürftigkeit technischer Neuerungen, in: Aufbruch im Mittelalter. Innovationen in Gesellschaften der Vormoderne. Studien zu Ehren von Rainer C. Schwinges, hg. von Christian Hesse / Klaus Oschema, Ostfildern 2010, S. 125-158.

246. Vom Soldaten des Kaiser zum Soldaten Christi, vom Soldaten Christi zum Schutz- und Kriegsheiligen: Rollenwechsel des heiligen Martin von Tours, in: Helden und Heilige: kulturelle und literarische Integrationsfiguren des europäischen Mittelalters, hg. von Andreas Hammer, Stephanie Seidl, Jan-Dirk Müller, Peter Strohschneider (Germanisch Romanische Monatsschrift, Beihefte 42), Heidelberg 2010, S. 25-46.

247. „Maria“, in: Erinnerungsorte des Christentums, hg. v. Christoph Marksches und Hubert Wolf, C.H.Beck, München 2010, S.592 ff.

2011

248. Rituale, Zeichen Bilder. Formen und Funktionen symbolischer Kommunikation im Mittelalter, hgg. von Ulrich MEIER, Gabriela SIGNORI und Gerd SCHWERHOFF (Norm und Struktur 40), Köln / Weimar / Wien 2011 [Aufsatzsammlung mit 6 Aufsätzen von 1996-2004: Nr. 149, 150, 161, 189, 191, 216; Schriftenverzeichnis; 342 Seiten]

249. Das Kreuz als unbesiegbare Waffenrüstung: Bedeutung und Funktionswandel eines christlichen Zeichens, in: Religiöse Erfahrung und wissenschaftliche Theologie. Festschrift für Ulrich Köpf zum 70. Geburtstag, Tübingen 2011, S. 397-427.

250. „Meerstern ich dich grüße“ – Bedeutung und Funktion eines Mariensymbols, in: Die Welt des Mittelalters: Erinnerungsorte eines Jahrtausends, hg. von Johannes Fried u. Olaf B. Rader, München 2011, S. 361-377.

251. Konfessionsgebundene Wissenschaft, Konfessionseide an Hohen Schulen der Frühen Neuzeit, in: *Universität, Religion und Kirchen*, hg. v. Christoph Schwinges (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 11), Schwabe Verlag, Basel 2011, S. 305-341-

2012

252. ‚strengkeit des gerichtts und der straffe mit sunderlichen gnaden gelyndert.‘ Theologische Grundlegung, gedankliche Durchdringung und geschichtliche Praxis hoch- und spätmittelalterlicher Gnadenjustiz, in: *Gerechtigkeit im gesellschaftlichen Diskurs des späteren Mittelalters*, gh. Von Petra Schulte, Gabriele Annas u. Michael Rothmann (Zeitschrift für historische Forschung, Beiheft 47), Berlin 2012, S. 111-148.

253. Friedrich Barbarossa: Herrscher, Held und Hoffnungsträger, Formen und Funktionen staufischer Erinnerungskultur im 19. und 20. Jahrhundert, in: *Von Palermo zum Kyffhäuser: staufische Erinnerungsorte und Staufermythos*, hg. von Karl-Heinz Rueß, Göppingen 2012, S. 97-128.

254. Hofkritik im Licht humanistischer Lebens- und Bildungsideale. Enea Silvio Piccolomini, *De miseris curialium* (1444), *Über das Elend der Hofleute*, und *Vlrici de Hvttten, Equitis Germani Aula Dialogus* (1518), *Aula, eines deutschen Ritters Dialog über den Hof*, hg. und übers. v. Klaus Schreiner und Ernst Wenzel (Mittellateinische Studien und Texte 44), Leiden Boston 2012.

2013

255. *Gemeinsam leben: Spiritualität, Lebens- und Verfassungsformen klösterlicher Gemeinschaften in Kirche und Gesellschaft des Mittelalters (Vita regularis 53)*, bearb. von Mirko Breitenstein, hg. v. Gert Melville, Berlin u. 2013 [Aufsatzsammlung mit 13 Aufsätze von 1982-2009: Nr. 59, 86, 101, 106, 118, 122, 133, 138, 164, 180, 201, 223, 242; 616 S.]

2016

256. *Alttestamentarische Kriegshelden in der politischen Theologie des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit*, in: *Frühmittelalterliche Studien* 49, 2016, S. 391-418.

Festschrift:

*Mundus in imagine. Bildersprache und Lebenswelten im Mittelalter. Festgabe für Klaus Schreiner. Mit einem Geleitwort von Reinhart Koselleck*, hg. von Andrea Löther, Ulrich Meier, Norbert Schnitzler, Gerd Schwerhoff und Gabriela Signori, München 1996